

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	27.06.2019	öffentlich	Bericht
Schulausschuss	27.06.2019	öffentlich	Bericht

**Betreff:**

**Abgebaute Spielgeräte ersetzen**

**hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.02.2019**

**Anlagen:**

Sachverhalt\_Spielhoeefe

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 26.02.2019

**Bericht:**

Spielhöfe sind wichtige Spielflächenpotentiale für Kinder, Jugendliche und Familien. Viele Spielgeräte auf Spielhöfen sind in die Jahre gekommen und es stehen größere Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen an. Dieser Zwischenbericht wurde in Zusammenarbeit von 3.BM/Geschäftsbereich Schule, J, SÖR, BANOS, DIP und Stk erstellt. Aufgrund der hohen Komplexität werden aktuell die Prozesse, Schnittstellen und Zuständigkeiten der beteiligten Dienststellen bezogen auf alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Spielhöfen untersucht und weiterentwickelt mit dem Ziel einer endgültigen Klärung der Zuständigkeiten, verbunden mit den entsprechend zugeordneten Finanzmitteln. Um konkret vor Ort schnellstmöglich zu helfen, wurde ein sofortiges Notfallprogramm aufgestellt und auf den Weg gebracht. Dadurch kann bereits im Herbst 2019 Ersatz für Spielgeräte auf zwei Spielhöfen beschafft und eingebaut werden.

Damit werden vor allem folgende Leitlinien für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs und Sozialpolitik verfolgt:

Leitlinie 3: Rechte von Kindern und Jugendlichen durchsetzen

Leitlinie 8: Stadt als Lebensraum, Stadtteile sozial nachhaltig entwickeln

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Vorschläge zur Finanzierung sind der Vorlage zu entnehmen, die Anmeldung der Mittel erfolgt im regulären Verfahren

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,  
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Spielhöfe sind für junge Menschen, unabhängig der Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung. Bedürfnisse von Mädchen und Jungen sowie von Kindern mit Behinderung sind Bestandteil der Planungen

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 3.BM/Geschäftsbereich Schule**
- 2.BM/ SÖR, BANOS**
- Ref. I/II, DIP, Stk**

